

JuniorNOTES

[W] Der Newsletter der Wirtschaftsjunioren NRW

Januar 2018 · Jhrg. 11

NRW



EDITORIAL



ein ereignisreiches Jahr 2017 ist zu Ende gegangen und ich freue mich nun auf ein neues, spannendes Jahr 2018 mit vielen bewährten und neuen Projekten und Aktivitäten. Mit dem Neujahrsempfang in Duisburg ist bereits der glanzvolle Auftakt in das neue Jahr gesetzt worden. Anschließend freue ich mich sehr auf einen regen Austausch bei Besuchen in Euren Kreisen, bei den bevorstehenden Kreissprecher-Summits und der NRW-Academy. Ein besonderer Dank geht an die Juniorenkreise Ostwestfalen und Nord Westfalen, welche unsere NRW-Delegiertenversammlungen im Frühjahr und Herbst ausrichten werden. Das neue Juniorenjahr steht auch weiterhin im Zeichen der Kommunikation und des großartigen Netzwerks, welches wir alle gerne leben und auch weiter ausbauen möchten. Zudem werden wir uns auch weiterhin stark dafür einsetzen, als „Stimme der Jungen Wirtschaft“ auch in der Politik Gehör zu finden und dort unsere unternehmerischen Interessen vertreten zu können.

*Das Vorstandsteam und die Landesgeschäftsstelle freuen sich gemeinsam auf eine tolle Zusammenarbeit mit Euch!
Vielen Dank für Euer Engagement und Euren unermüdlichen Einsatz.*

Ich wünsche Euch allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2018.

*Euer
Roman Senga*



AUS DEM LANDESVORSTAND

WJ NRW: NRW-Academy 2017



Am ersten Oktoberwochenende haben 40 Juniorinnen und Junioren an der jährlichen NRW-Academy in Hagen teilgenommen. Florian D. Schulz, zuständig für „Mitglieder & Training“ im Landesvorstand, leitete die Veranstaltung. Francoise Hontoy war einerseits Internationaler Gast und vermittelte zusammen mit Stefan Kemper in lockerer Kammingespräch-Atmosphäre wertvolle Einblicke in die vielfältige JCI-Welt. Zusätzlich führte sie das Outdoor-Training, unterstützt von fünf Assistenten, die zum Teil extra aus Berlin angereist sind. Wichtige Themen waren: Gruppendynamik, Führungsrolle, Konfliktlösung, Kommunikation

und Vertrauen - alles mit dem roten Faden der „Projektarbeit“. „Das höchste Landestraining vermittelt seinen Teilnehmern wichtige Fähigkeiten und ermöglicht es, wertvolle Netzwerke zu knüpfen - davon profitieren wir alle beim Einsatz in der erfolgreichen Kreisarbeit. Danke an alle, die mitgewirkt haben!“, so Florian D. Schulz, gleichzeitig auch Organisator der Veranstaltung. Details zu diesen zwei intensiven Tagen werden traditionell nicht „ausgeplaudert“, um den Teilnehmern der nächsten Jahre ein gleiches Erlebnis zu ermöglichen. So viel sei aber verraten: Neben allem Engagement und Einsatz kommt der Spaß nie zu kurz!

WJ NRW: Kreissprecher-Summit II

Bei wieder bestem Wetter trafen sich im August Kreisvorsitzende und ihre Deputies zum Kreissprecher-Summit II 2017. Auch in diesem Jahr konnte sich der Landesvorstand mit den Kreisvorständen austauschen und die aktuellen Themen und Projekte in Land und Kreis in historischer Atmosphäre im Kasino des Bayerwerkes Leverkusen besprechen. Natürlich ging es bei diesem Treffen auch um die mittlerweile erfolgten Wahlen auf Bundesebene und die Erarbeitung gemeinsamer Positionen. In spannenden Workshops wurden die Stellvertreter bereits im Vorfeld mit den Verpflichtungen und

Aufgaben ihrer bevorstehenden Sprechertätigkeit im kommenden Jahr vertraut gemacht.



AUS DEN KREISEN

WJ NRW: Drittes MeetUp IMPULS bei der siggate GmbH begeistert die Teilnehmer

Robin Clemens, Ressortleiter Unternehmertum im Landesvorstand NRW, lud im September alle Interessierten zur mittlerweile dritten MeetUp Veranstaltung in die



Officeräume der siggate GmbH in Düsseldorf. Für die zwei Impulsvorträge zu den Themen „Innovative Personalsuche“ und „Innovative Personalförderung“ konnte er neben Sigurd Jaiser von siggate auch Magith Noohukhan von XING Deutschland als Speaker für diese Veranstaltung gewinnen. Sowohl in deutscher als auch englischer Sprache erhielten die rund 60 Teilnehmer nützliche Informationen für ihren Alltag als junge Unternehmer und Führungskräfte. Beim anschließenden Imbiss waren beide Speaker offen für Diskussionen und einen regen Austausch mit den Zuhörern. Bei den abschließenden Führungen durch das ehemalige Postverteilzentrum konnten die Teilnehmer in kleinen Gruppen die Arbeitsweise der siggate GmbH kennenlernen und einen Blick in die neue Generation der Arbeitswelt werfen.

WJ Lippe: KeyNote-Vortrag über „die Kunst des Vorausdenkens“ fesselt die Zuhörer



Im Rahmen des letzten Members Club in diesem Jahr haben die Wirtschaftsjunioren Lippe e.V. im Oktober KeyNote-Speaker Oliver Flaskämper in das Lipperland eingeladen. Zunächst stellte Flaskämper seinen unorthodoxen Werdegang vor. In einer Zeit, in der noch kaum einer an den Erfolg des Internets glaubte und es als „vorübergehende Erscheinung“ abgetan wurde, investierte er seine Ersparnisse in Internet-Domains - und das mit großem und auch nachhaltigem Erfolg. Er ist Anfang 2000

vom NRW-Wirtschaftsminister mit dem „GO! NRW Gründerpreis“ und vom Bundespräsidenten für sein Ausbildungsprojekt „ChefAzubi“ als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen 2011“ ausgezeichnet worden. Der zweite Teil seines Vortrags rankte sich um die Internet-Währung Bitcoin. In Zusammenarbeit mit der Münchner Fidor Bank gründete er mit Bitcoin.de Deutschlands bisher einzigen regulierten Handelsplatz für die neue Internet-Währung. In seinem mitreißenden Vortrag skizzierte er ausführlich die Chancen und Risiken und betonte mehrfach, dass die Investition in Bitcoins hochspekulativ sei. Das Thema packte auch die anwesenden Wirtschaftsjunioren, welche sich mit gezielten Fragen und insbesondere auch Sicherheitsbedenken immer wieder mit einbrachten, sodass ein lebhafter Dialog entstand. Am Ende konnte am Beispiel von Oliver Flaskämper unisono von allen Anwesenden festgehalten werden, dass man für den Erfolg einer Idee oder Unternehmung richtig brennen muss und sich auch von kleineren Rückschlägen nicht entmutigen lassen sollte.

JuniorNotes trifft Patrick Hahne



Wer bist Du?

Ich bin stellvertretendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Wuppertal. Wir stehen für die bestmögliche Versorgung der Menschen und Unternehmen in unserer Stadt in allen finanziellen Angelegenheiten und engagieren uns für die Gemeinschaft in Wuppertal.

Was zeichnet Dich als Führungskraft aus?

Führung bedeutet für mich, einen Rahmen für motiviertes und eigenverantwortliches Arbeiten zu schaffen. Wichtigster Orientierungspunkt im Dialog mit Mitarbeitern ist die „Warum-Frage“: „Warum gibt es uns als Unternehmen und wie können wir zu diesem Zweck ganz konkret beitragen?“.

Was ist Deine momentane Aufgabe bei den Wirtschaftsjunioren?

Ich bin Immediate Past President und Schatzmeister der WJ Wuppertal. Im Landesvorstand der WJ-NRW bin ich zudem für das Ressort Politik und Wirtschaft zuständig.

Warum bist Du bei den Wirtschaftsjunioren?

Weil die WJ eine hervorragende Gelegenheit bieten, sich mit ganz konkreten Projekten für den Standort zu engagieren, sich in den gesellschaftlichen Diskurs einzumischen. Toll ist, dass ich dabei interessante Menschen kennengelernt habe, die gemeinsam ein belastbares und aktives Netzwerk bilden.

Wozu kannst Du nicht „Nein“ sagen? Zu einer spannenden Herausforderung.

Dein Traum vom Glück?

Glück ist, wenn Gelegenheit auf Vorbereitung trifft. Dann bleibt es auch nicht beim Träumen.

AUS DEN KREISEN

WJ Duisburg: Wirtschaftsjuvenen feiern 25 Jahre Rheinorange



Seit 1992 ragt die Skulptur „Rheinorange“ von Lutz Frisch bei Rheinkilometer 780 in den Himmel. Sie war damals auf Initiative der Duisburger Wirtschaftsjuvenen mit Unterstützung einer Vielzahl von Unternehmen errichtet worden. Seither standen die Wirtschaftsjuvenen der Skulptur als Pate zur Seite. So machten sie im letzten Jahr gemeinsam mit Unternehmen und Privatpersonen der Region eine ca. 50.000 Euro teure Restaurierung möglich.

Der 25. Geburtstag dieser bedeutenden Skulptur wurde nun im September angemessen gefeiert. Der offizielle Teil erfolgte im Rahmen eines Festaktes im Lehmbruck-Museum. Anja Süsselbeck, Sprecherin der Duisburger

Wirtschaftsjuvenen, stellte dabei vor allem heraus, dass Rheinorange damals wie heute ein Gemeinschaftsprojekt vieler Akteure der regionalen Wirtschaft ist und damit und mit seiner Nachhaltigkeit Vorbildcharakter hat. Die Skulptur, die am Anfang auch auf Skepsis gestoßen war, ist inzwischen im Herzen der Duisburger Bürger fest verankert. Dies zeigte sich auch in einem Bürgerfest, mit dem die Wirtschaftsjuvenen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einluden, bei tollem Wetter die Rheinorange zu besuchen. Gemeinsam mit Duisburger Fördervereinen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Die Duisburger Band „Ruhrorangen“ bot die passende musikalische Untermalung.

WJ Dortmund Kreis Unna Hamm:
Dritter Gründertag „Ruhrpott Legenden“ im Dortmunder U

Wie aus einer Vision ein funktionierendes Geschäftsmodell wird und welche Stolper- und Meilensteine auf dem Weg dorthin warten, berichteten kreative Köpfe aus dem Ruhrpott, die sich erfolgreich selbstständig gemacht haben. Inhaltlich breit gefächert ging es vor rund 50 Teilnehmern unter anderem darum, wie man Rückschläge als Chancen nutzt und was zu beachten ist, wenn eine Geschäftsbeziehung in die Brüche geht. „Wir freuen uns sehr, dass erneut spannende Persönlichkeiten aus der Start-Up- Szene unserer Einladung gefolgt sind und den Anwesenden einen tiefen Einblick in ihre ganz persönliche Unternehmensgeschichte gegeben haben“, so Marco Di Venanzio, Immediate Past

Präsident der Wirtschaftsjuvenen Dortmund/ Kreis Unna/Hamm, die den bereits dritten Gründertag unter dem Motto „Ruhrpott Legenden“ im Dortmunder U-Turm organisiert hatten. „Wir möchten Gründer und Unternehmer aus der Region auf ihrem beruflichen Weg unterstützen. Mit der Veranstaltung hier im Dortmunder U haben wir 2015 ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, das einen Beitrag dazu leistet. Die Teilnehmer können hier von den Erfahrungen der Start-Ups lernen.“, erläutert Nico Hemmann, der die „Ruhrpott Legenden“ mit seinem Ressort „Unternehmertum“ koordiniert. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC.

WJ Niederberg: Herbstfest der
Wirtschaftsjuvenen zugunsten von
Café Intakt

Etwa 90 überwiegend in Tracht gekleidete Gäste folgten der Einladung zum zweiten Herbstfest in die „Kleine Schweiz“ nach Velbert. Bei bestem bayrischen Buffet und musikalischer Begleitung der Lokalpatrioten „Foss Dolls“ feierten die Wirtschaftsjuvenen bis tief in die laue Spätsommernacht. Die Wirtschaftsjuvenen haben soziales Engagement in der Region als wichtige Zielsetzung in ihren Statuten verankert“, sagt Mitorganisator Tim Kartheuser. „Darum veranstalten wir das Herbstfest in erster Linie, um einer lokalen Organisation etwas Gutes zu tun.“ Nachdem im Auftaktjahr die Tafel begünstigt war, gingen die Gewinne und weitere Spenden in diesem Jahr an das Velberter „Café Intakt“. Einrichtungsleiterin Claudia Alloff war selbst mit von der Partie und konnte noch am Abend einen Scheck über 2.222,- Euro entgegennehmen - eine symbolische Summe für eine Initiative, die sich vorwiegend um Suchtkranke kümmert.

AUS DEN KREISEN

WJ Lüdenscheid & Mittel-Lenne: Gemeinsamer Familientag im Technikzentrum Südwestfalen & der PHÄNOMENTA Lüdenscheid



Rund 70 große und kleine Teilnehmer hatten sich im August zum gemeinsamen Familientag der beiden Wirtschaftsjuniorenkreise Lüdenscheid und Mittel-Lenne in der Phänomenta und dem Technikzentrum in Lüdenscheid eingefunden. Sie hatten dort die Möglichkeit, das Science Center auf eigene Faust zu erkunden oder bei einer der Führungen mit Dunja Landi oder Katrin Thomas mitzumachen. Die Sprecher der Kreise, Ahmed Zarouali und Fabian Schmidt, hielten sich nicht mit langen Begrüßungsreden auf. „Der Tag gehört Euch, Kinder“, sagte Zarouali. Schmidt ergänzte schlicht: „Es

kann losgehen.“ Tina Nöcke, Leiterin des Technikzentrums, in dessen Trägerverein auch die Wirtschaftsjunioren Lüdenscheid Mitglied sind, hatte eigens für die zum großen Teil noch recht kleinen Kinder ein Spiel vorbereitet. Die Kinder mussten Figuren und Würfel selbst basteln und auch den Plan für das Gesellschaftsspiel „Wer ist der schnellste Turm in Südwestfalen“ konnten sie selbst gestalten. Gleichzeitig lernten die Eltern das Technikzentrum kennen und konnten sich informieren, wie Tina Nöcke mit Schülern arbeitet, um sie neugierig auf technische Berufe zu machen.

WJ Düsseldorf: Jubiläums-Event der Düsseldorfer Pitch-Party 2017



Das Social Startup „Café ohne Worte“ begeisterte im Oktober die über 300 Besucher der Düsseldorfer Pitch-Party 2017. Mit der gelungenen Präsentation ihrer Geschäftsidee sicherte sich das Team 1.000 EUR Siegpriämie und die „Goldene Flüstertüte“. Acht Teams aus ganz NRW nutzten die Chance, sich und ihre Idee in nur vier Minuten einer Experten-Jury und den Zuschauern in der

Commerzbank-Zentrale Düsseldorf zu präsentieren. Mit einem knappen Vorsprung sicherte sich schließlich „Café ohne Worte“ den ersten Platz beim Publikums-Voting. Das Café wird von Gehörlosen betrieben und bietet diesen somit die Möglichkeit, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren und fördert gleichzeitig die Interaktion und den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Gehör. Im Anschluss an die Pitches war genügend Zeit, um bei Currywurst, Fingerfood und Getränken Kontakte zu anderen Gründern, Investoren oder potentiellen Partnern zu knüpfen. Die Pitch-Party ist eine Startup-Veranstaltung, welche die Wirtschaftsjunioren Düsseldorf bereits im fünften Jahr in Folge unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Geisel organisieren. Sie wird u.a. von der Commerzbank Düsseldorf, Henkel, WHU und der Düsseldorfer Wirtschaftsförderung unterstützt.

WJ Wuppertal: Know-How-Transfer: Ein Blick hinter die Kulissen



Bereits Mitte Mai konnten interessierte Wirtschaftsjunioren beim Know-How-Transfer mit der Stadtverwaltung Wuppertal hinter die Kulissen im Rathaus Barmen blicken. Insgesamt nahmen 15 junge Unternehmerinnen und Unternehmer unterschiedlicher Branchen aus Wuppertal an dem eintägigen Erfahrungsaustausch teil. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Andreas Mucke begleiteten die Wirtschaftsjunioren die Ressortleiter aus den verschiedenen Bereichen. Zur Wahl stand beispielsweise die Wirtschaftsförderung, die städtische IT, das Ordnungsamt, das Jobcenter, das Rechnungsprüfungsamt oder auch das Standesamt. Die Wirtschaftsjunioren erhielten Einblicke in die tägliche Arbeit und die Verwaltungsabläufe und waren begeistert von dem persönlichen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, trotz oft schwieriger Rahmenbedingungen und komplexer Themen. „Es war ein spannender Tag und eine tolle Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Wirtschaft ist bei allen Themen sehr wichtig, vor allem bei der Standortförderung. Gemeinsam können wir Wuppertal vorantreiben und das bergische Städtedreieck stärken“, so Christopher Wojciech, Mitglied des Vorstands der Wirtschaftsjunioren Wuppertal.



AUS DEN KREISEN

WJ Mittleres Ruhrgebiet: Unternehmerabend mit Betriebsbesichtigung



Einen seltenen Einblick hinter die Kulissen erhielten die Wirtschaftsjuvenen im September auf Einladung des seit 1790 bestehenden und traditionsreichen Stahlwerks Friedr. Lohmann GmbH in Witten-Herbede. Nach einer kurzweiligen Vorstellung des Unternehmens machten sich 2 Gruppen unter der Leitung von Herrn Lohmann-Hütte und des Prokuristen Herrn Unger auf den Weg, um das Werk zu erkunden. So waren einige Teilnehmer zum

ersten Mal dabei, wenn heißer Stahl mit ca. 1.600° C aus dem Ofen fließt und in einen Block gegossen wird. Als Diskussionsthemen des Abends wurden „Regenerative Energien“ und „Wie ein Unternehmen dieser Größenordnung es schafft, sich sowohl ökologisch nachhaltig als auch landschaftlich in die Natur zu integrieren“ beleuchtet. Mit den Worten: „Als Unternehmer ist es unsere Aufgabe, verantwortungsvoll und ressourcenbewusst zu handeln“, fand Herr Lohmann-Hütte ein gutes Schlusswort, dem sich die Wirtschaftsjuvenen gerne anschließen.

Anzeige

Wir fördern das Gute in NRW.

DURCHBLICK

Unternehmer wie Dirk Franke setzen für die Digitalisierung auf die Förderprogramme der NRW.BANK

Sprechen Sie uns an!
www.nrwbank.de/durchblick

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

KJU Iserlohn:
Zu Gast an der BITS
„Talk im Turm“

Politik und Wirtschaft sind eng miteinander verknüpft. Diese Erkenntnis konnten die rund 50 Teilnehmer der „Debatte an der BITS - Ein Talk im Turm Spezial“ schnell gewinnen.

Eingeladen zu der Debatte hatten die Wirtschaftsjuvenen des KJU Iserlohn sowie der Studentenrat der privaten Hochschule BiTS. Den Fragen der Moderatoren Holger Jahnke (Radio MK) und Lucas Maserski-Ahle (BiTS) stellten sich Manuel Huff (Die Linke), Thorsten Schick (CDU), Dagmar Hanses (Grüne), Angela Freimuth (FDP), Michael Scheffler (SPD) und Kay-Olaf Gottschalk (AfD).

Die muntere Diskussion über drei Stunden zu den Themen Wirtschaft in Südwestfalen und Hochschule der Zukunft zeigte, wie wichtig dieser Austausch ist. Aufgelockert wurde die Runde noch durch ein Expertengespräch mit Prof. Dr. Stefan Stein, Rektor der BITS.

WJ Bonn/Rhein-Sieg: „Stähle deine Kommunikation!“



Unter diesem Motto fand Anfang Mai im UniClub Bonn das von den WJ Bonn / Rhein-Sieg organisierte Training „Iron Communication“ für Junioren und Interessenten aus ganz Deutschland statt. Angefangen von den Grundlagen der Rhetorik über die freie Rede, den Elevator-Pitch bis zur WJ-Disziplin „Debating“ war alles dabei. Besonders hervorzuheben ist die massive Möglichkeit, sich in praktischen Übungen auszuprobieren und direktes und echtes Feedback auf

seine Wirkung zu erhalten. Alle Teilnehmer sowie unsere Trainer René Elsässer und Ingo Willering (angehender Trainer) aus dem Norden haben einen sensationellen Einsatz bei diesem Biergarten-Wetter in den schönen Räumen des UniClub's Bonn geleistet. Damit hat sich wieder gezeigt, dass die Wirtschaftsjuvenen nicht nur das beste Netzwerk der Welt sind, sondern auch sehr gute Trainings für die persönliche und berufliche Entwicklung bieten!

TERMIN-INFO

27. Januar 2018
WJD Kreissprechertreffen
Berlin

17.-18. Februar 2018
Kreissprecher-Summit I
Heiligenhaus

3. März 2018
WJD Frühjahrskonferenz
Hannover

27. April 2018
Delegiertenversammlung
WJ NRW
Bielefeld

19.-22. Juni 2018
JCI European Conference
Riga, Lettland

8. September 2018
Kreissprecher-Summit II
Mönchengladbach

13.-16. September 2018
Bundeskonzferenz
Augsburg

29.-30. September 2018
NRW-Academy
Wermelskirchen

30. Okt. - 4. Nov. 2018
JCI World Congress
Goa, Indien

9. November 2018
Delegiertenversammlung
WJ NRW
Münster

AUS DEM LANDESVORSTAND

WJ NRW: Neuer Landesvorstand 2018 gewählt



Die Wirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen haben am vergangenen Juniorentag ihren neuen Landesvorstand für das Jahr 2018 gewählt. Im Rahmen der Delegiertenversammlung am 17. November in Düsseldorf gaben die Kreise aus Nordrhein-Westfalen ihre Stimme für die Vertreter des Landesverbandes ab. Zum neuen Landesvorsitzenden wurde Roman Senga von den Wirtschaftsjunioren Dortmund Kreis Unna Hamm gewählt. Er löst damit Stefan A. Kemper nach einem erfolgreichen Jahr 2017 ab. Von links: Thomas Grigutsch (Landesgeschäftsführer), Ste-

phanie Gierlichs (Ressort Bildung & Wirtschaft), Thomas Müller (Ressort Kommunikation), Florian D. Schulz (Ressort Mitglieder & Training), Viktoria Peveling (Beauftragte WDR-Rundfunkrat), Jeanine Budelmann (Stellv. Landesvorsitzende und Ressort Innovationen & Ressourcen), Roman Senga (Landesvorsitzender), Stefan A. Kemper (Immediate Past President), Jan-Philipp Reinicke (International Officer), Robin Clemens (Ressort Unternehmertum), Jeannette Leuther (Landesgeschäftsstelle), Heiko Schöning (GLC) - Es fehlt: Patrick Hahne (Ressort Politik & Wirtschaft).

WJ NRW: Know-How-Transfer 2017



Am 14. und 15. November fand der Know-How-Transfer mit dem Landtag Nordrhein-Westfalen statt. 39 Paare aus Wirtschaftsjunioren und Landtagsabgeordneten hatten sich zusammengefunden. Nach der Begrüßung durch den Landtagspräsidenten André Kuper ging es für die Teilnehmer am Vormittag in span-

nende Fraktionssitzungen und zu weiteren individuellen Terminen. In der anschließenden gemeinsamen Diskussionsrunde wurden die Themen „Unternehmergeist in der Gesellschaft fördern“, „Abbau bürokratischer Hürden“ sowie „Infrastruktur und Breitbandausbau“ ausgiebig besprochen. Die Abgeordneten Bodo Löttgen (Fraktionsvorsitzender CDU), Henning Höne (FDP), Michael R. Hübner (SPD), Horst Becker (B90/DieGrünen) und Christian Loose (AfD) stellten sich hierzu den Fragen von Moderator Patrick Hahne. Am zweiten Veranstaltungstag gehörte neben weiteren Einzelterminen auch die Teilnahme an einer spannenden Plenarsitzung zum Programm, die von der Besuchertribüne aus verfolgt werden konnte.



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
NORDRHEIN-WESTFALEN

IMPRESSUM

JuniorNotes NRW ist eine Veröffentlichung der Wirtschaftsjunioren NRW und erscheint vierteljährlich. Redaktion: Wirtschaftsjunioren NRW
V.i.S.d.P.: Thomas Grigutsch, Roman Senga, Wirtschaftsjunioren NRW
Bildnachweise: WJ NRW, WJ-Kreise Düsseldorf, KJU Iserlohn, Wuppertal, Niederberg, Mittleres Ruhrgebiet, Lüdenscheid (Bettina Görlitzer), Lippe, Bonn/Rhein-Sieg, Dortmund Kreis Unna Hamm, Duisburg, NRW.BANK.

WIRTSCHAFTSJUNIOREN NRW
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal
Tel. +49 (0) 20 2 / 24 90 710
Fax +49 (0) 20 2 / 24 90 799
www.wjnrw.de · info@wjnrw.de